



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!
www.mein-suedhessen.de

Nr. 06 / 2022 · 57. / 44. Jahrgang · Freitag, 11. Februar 2022 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau



Am Montagabend fand erneut eine Kundgebung auf dem Rathausplatz statt.

(Foto: ah)

Mehrheit verhält sich ohne Lärm solidarisch

Rodgauer Aktionsbündnis Solidarität und Vernunft zeigt Gesicht

Rodgau (ah) Unter dem Motto „Gesicht zeigen! Für Demokratie, Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhang“ fand am Montagabend die dritte Kundgebung des Rodgauer Aktionsbündnisses der Solidarität und Vernunft auf dem Rathausvorplatz in Jügesheim statt.

Es soll nicht nur eine Mahnwache für die Opfer der Coronapandemie sein, sondern auch der schweigenden Mehrheit der Bürger eine Stimme verleihen, die sich ohne Lärm bewusst solidarisch und verantwortungsvoll verhalten, Einschränkungen ohne Protest auf sich nehmen, um somit sich und andere vor Infektionen zu schützen, wie Dr. Rudolf Ostermann, Vorsitzender des Vereins munaVeRo, in seiner Ansprache betonte. Er machte deutlich, dass er sich über die

große Beteiligung freute. Seine Meinung zu den „Spaziergängen“ machte er auch deutlich: „Man kann mit offenem Visier sagen, uns gefällt dies oder jenes nicht, dann kann man auch eine Demonstration anmelden und kann das öffentlich sagen. Das wird hier aber nicht getan, sondern alles versteckt unter dem Mäntelchen eines Spazierganges.“ Zu den Rednern gehörte auch Rodgaus Kulturdezernent Winno Sahn, der hier aber als Vertreter der Grünen sprach. Ironisch verwies er darauf, dass es jeden Tag heller werde und sich die „Dunkelmänner und -frauen“ dann nicht mehr verstecken könnten. Sie würden die Regeln nicht einhalten, beim Demonstrationsrecht noch bei den Hygienevorschriften. Das sei ein gezielter Regelverstoß. Dies wäre eigentlich zu ahnden, aber Regelverstöße hätten eine

lange Geschichte. Es sei in der Demokratie ein immer wieder angewandtes, wenn auch problematisches Mittel. Es sei aber gut, dass die Demokratie damit relativ gelassen umgehe, denn es zerstöre damit das Zerrbild, das die „Marschierer“ sich von einem diktatorischen Staat zusammengestellt hätten. „Dieser diktatorische Staat lässt euch gewähren, obwohl ihr die Regeln brecht und zeigt damit, dass euer Staatsbild ein völliges Hirngespinnst ist“, betonte Sahn. Wir sollten ihre „Paranoia“ nicht unterstützen, ihnen entgegenzutreten mit klaren Linien, die sie nicht überschreiten sollten, aber ansonsten mit großer Gelassenheit und auch Gleichmut reagieren, denn das zeichne die Demokratie aus. Gedanken zu der augenblicklichen Situation aus einer anderen Perspektive, kam von Sandra Scholz, evangelische

Pfarrerin für gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Dreieich-Rodgau, die an die gewaltlosen Aktionen 1989 in der damaligen DDR erinnerte. Bei den damaligen gewaltlosen Aktionen sei es klar gewesen, wer diese Menschen gewesen seien und woher sie kamen, aber auf den Einladungen zu den „Spaziergängen“ sei kein Hinweis zu finden, wer Urheber sei. Meinungsfreiheit sei ein wichtiges Gut in der Demokratie. Aber es gebe auch daneben andere wichtige Güter, damit man miteinander leben kann, so wie Solidarität mit den Schwächsten einer Gesellschaft oder die Achtsamkeit gegenüber dem Anderen. Egoismus dürfe nicht die Richtschnur unseres Zusammenlebens werden.

Vögel beginnen schon mit Vorbereitungen für den Nestbau

NABU Rodgau: Gärten naturnah und vogelfreundlich gestalten

Rodgau (RZ) Die ersten Vögel beginnen schon mit der Balz und den Vorbereitungen zum Nestbau.

Mit lautem Gesang stecken dann Meisen, Spatzen und Kleiber ihre Reviere ab und begeben sich auf Quartiersuche. Doch häufig finden die Wohnungssuchenden keine passende Bleibe. Insbesondere die intensive Nutzung der offenen Landschaft, aber auch

die Ordnungsliebe mancher Menschen rund um Haus und Garten erschweren ihnen die Wohnungssuche.

„Der Verlust an natürlichen Brut- und Niststätten ist für viele Vögel ein großes Problem“, so der NABU Rodgau. „Jeder Haus- oder Gartenbesitzer kann seinen Garten mit wenig Aufwand naturnah, insekten- und vogelfreundlich anlegen. In solchen Gärten mit einhei-

mischen, beertragenden Sträuchern, alten Obstbäumen und einer Blühwiese anstatt eines grünen Rasens finden die Tiere nicht nur viele Brut- und Versteckmöglichkeiten sondern auch ganzjährig Nahrung.“

Der NABU Rodgau ruft dazu auf, höhlenbrütende Vögel jetzt durch das Aufhängen von Nisthilfen zu unterstützen.

Künstliche Nisthilfen sind ein wichtiger Bestandteil für den Schutz der heimischen Vogelwelt. Bis Anfang März können die Nistkästen noch aufgehängt werden. Anleitungen zum Bau von Nistkästen für verschiedene Vogelarten und weitere Tipps rund um das Thema Nistkasten und vogelfreundlicher Garten gibt es beim NABU unter www.nabu.de/voegel. Wer es selbst nicht mehr schafft, Nisthilfen zu bauen, kann auf ein breites Angebot im NABU-Shop oder im Fachhandel zurückgreifen.

RWR
Renate Wölfe
Rodgau
Personal 3-fach geimpft
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36
Hauseigener Parkplatz

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service · Service



Vortrag für Patienten & Interessierte

Wenn das Gehen mühsam wird –

Was tun bei der sog. Schaufensterkrankheit?

15.02.2022, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. A. Römer, Sektionsleiter interventionelle
Gefäßmedizin und kardiiale Bildgebung

Anmeldung und Informationen unter: r.popp@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-61 33 8, www.asklepios.com/langen



Klinik Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet nach 2G+ Regelung statt.
Ist eine Präsenzveranstaltung aufgrund aktueller Regelungen nicht möglich, erfolgt die Veranstaltung online via Skype.

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

CarTank 24
CarTank 24 Rabatt-Tankkarte
SPAREN, SPAREN, SPAREN = günstig tanken + mehr!
Gültig bis: 31.03.2022
Seit 06.12.2021 erhältlich!
Neumann Tankstelle GmbH · Hainburgstraße 40 · 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.
06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Hören macht Sinn
HörMINDERUNGEN vermeiden. Wir sind für Sie da!
In der Woche vom 03.03. - 10.03.2022 bieten wir Ihnen kostenlose Höranalysen inklusive Sprachmessungen in unseren Filialen an. Kommen Sie vorbei!
Sachsenhausen Schweizer Platz 49 Tel: 069 - 66372699
Neu-Isenburg Frankfurter Straße 46 Tel: 06102 - 834545
Rodgau/Jügesheim Ludwigstraße 24 Tel: 06106 - 2675050
HÖR SINN
HORGERÄTE & MEHR
www.hoersinn.com
Sachsenhausen - Neu-Isenburg - Jügesheim

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Edeka, Alldrink, LIDL, Netto, Norma

Unsere Techniker heilen alle Wunden.
Beratung Verkauf Installation Kundendienst
Küchenstudio ELEKTROFISCHER
musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

Mit Plätzchen Kindern in Not helfen

Strenge Hygieneregeln beim Backen in der WBS / Bürgermeister stockt Spendenerlös auf

Rodgau (RZ) „Kinder helfen Kinder“ – dieses Ziel verfolgt die Schulgemeinde seit nunmehr zwölf Jahren und unterstützt mit den Erlösen Projekte in Deutschland und auf der ganzen Welt, die Kindern in Not helfen. Nicht nur im Jahreskalender der WBS ist diese Aktion seit Beginn des Schuljahres als Termin festgeschrieben, auch im Rathaus ist es schon so lange eine gute Tradition, den Kindern unserer Schule die Türen zu öffnen. Dann erschallt ein fröhliches Kinderlachen auf den Fluren des Rathauses und die Kinder stürmen die Büros mit einem fröhlichen „Plätzchen“-Ruf.

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit riecht es in der Wilhelm-Busch-Schule verführerisch nach frisch gebackenen Plätzchen. Zwei Wochen lang backen alle Schülerinnen und Schüler der WBS zusammen mit ihren Lehrkräften und großer Unterstützung der Eltern Plätzchen für das aktuell ausgewählte Projekt.

In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Organisation „DUMUSST-KAEMPFFEN!“ und die Planung für die Plätzchenaktion stand schon früh fest. Wir entschieden uns unsere Plätzchenaktion, trotz strenger Hygienemaßnahmen, durchzuführen. Die beteiligten Schülerinnen und Erwachsenen haben sich am Backtag getestet und es wurde mit Maske und Handschuhen gearbeitet und verpackt. So konnten in diesem Jahr wieder ca. 600 Tüten mit Plätzchen gefüllt werden. Dabei war es



Große Freude an der Wilhelm-Busch-Schule über den dicken Spendenscheck für die Organisation „Du musst kämpfen“.

(Foto: WBS)

selbstverständlich für unsere kleinen BäckerInnen, dass diese Plätzchen nicht für den eigenen Verzehr gedacht waren.

Mit dem weihnachtlich geschmückten Bollerwagen, gefüllt mit 150 Plätzchentüten zogen in diesem Jahr wieder die Jüngsten der Schule zum Rathaus, wo wir schon vom Bürgermeister und den MitarbeiterInnen erwartet wurden. Frau Hooke und Ihre Kollegen nahmen uns in diesem Jahr corona-konform auf dem Vorplatz in Empfang. Dort konnten alle Bediensteten mit dem nötigen Abstand Plätzchen für eine Spende erwerben. Allein

die Mitarbeiter des Rathauses spendeten 472,31 Euro. Die übrigen 450 Tüten Plätzchen wurden von den Schülerinnen und Schülern in der Adventszeit gekauft und verspeist. Als die Durchsage ertönte, dass nun alle Plätzchen verkauft seien, war die Enttäuschung (keine süße Pause mehr) und auch die Freude (wir haben es wieder geschafft) riesengroß. Insgesamt wurden so 1.248,31 € eingenommen.

Ohne die großartige Unterstützung der Eltern, die wieder den Teig spendeten und sich z.T. Urlaub nahmen um mitzuhelfen, wäre dies nicht möglich.

Allen Kolleg*innen, denen diese Aktion eine Herzensangelegenheit geworden ist und diese tatkräftig unterstützen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die Schulgemeinde ist dem Bürgermeister Jürgen Hoffmann und den Mitarbeitern, allen voran Sabine Hooke, im Rathaus sehr dankbar, dass sie den Plätzchensturm Anfang Dezember jährlich mitmachen und die Schulkinder immer so freundlich und mit viel Geduld empfangen.

Neben dem sozialen Gedanken, den wir den Kindern vermitteln möchten, steht die Freude des gemeinsamen Tuns

in den Klassen im Vordergrund bei unseren Spendenaktionen. Weihnachten findet eben nicht in den dekorierten Läden, sondern gerade in den Herzen der Menschen statt.

Am 4. Februar fand die Spendenübergabe an die Organisation „DU MUSST KÄMPFFEN!“ statt. Frau Schäfer und Herr Heimes von der Organisation freuten sich über das Engagement der Schulgemeinde. Frau Hooke von der Pressestelle der Stadt Rodgau überbrachte die freudige Nachricht, dass Herr Bürgermeister Hoffmann den Betrag von 1248,31 Euro auf 1500 Euro aufstocken wird.

Fahndung nach Tankstellenräubern

Dudenhofen (RZ) Am Montagmorgen (7.) beabsichtigten drei Männer eine Tankstelle in der Feldstraße auszurauben, sie gingen jedoch leer aus.

Kurz nach 9 Uhr betrat ein dunkel gekleideter und mit einem Schal maskierter Mann unter Vorhalt eines Messer die Tankstelle und forderte die Herausgabe von Geld. Der Mitarbeiter setzte sich jedoch körperlich zur Wehr, sodass der Räuber davonrannte. Zwei weitere Unbekannte, die offenbar „Schmiere“ standen, rannten ebenfalls davon.

Die drei Männer sollen zwischen 20 und 30 Jahre alt gewesen sein. Der Mitarbeiter blieb offenbar unverletzt. Im Rahmen der Fahndung war auch ein Polizeihubschrauber eingesetzt. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Rufnummer 069/8098-1234 zu melden.

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Auf Höhe der Prager Straße 25 könnte es bis zum 18. Februar eng werden. Grund hierfür ist die Aufstellung eines Kranes. Die Baumaßnahmen dauern bis zum 29. April.

Bilderbuchkino online

Rodgau (RZ) Bücherwürmer aufgepasst! Am Freitag, den 18. Februar, veranstaltet die Stadtbücherei Rodgau um 15.30 Uhr eine Live-Bilderbuchkino online. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen Yvonne Hartelt und Nina Streib werden aus dem Buch „Kalt erwischt - Ein Wintermärchen“ von Anja Fröhlich vorlesen. Im Anschluss wird es noch eine gemeinsame Online-Bastelaktion geben. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 17. Februar unter buecherei@rodgau.de anmelden. Im Anschluss erhält man die Zugangsdaten und weitere Informationen zur Lesung.

Verkehrsberuhigung in der Hintergasse

Für Anlieger und Anwohner entsteht keine Einschränkung

Rodgau (RZ) Eine Baustelle in der Hintergasse hatte in den letzten Wochen dazu geführt, dass zwischen Metzgerei Hilber und dem Latte Macchia-

to (Schwesternstraße 2) ein Einfahrtsverbot aus südlicher Richtung bestand.

Es ergab sich damit eine Verkehrsberuhigung, die im Vor-

feld auf ein Konzept zu neuen Verkehrsregelungen im Bereich Vordergasse / Hintergasse, durchaus als positiv beurteilt werden kann. Die Stadt Rodgau möchte diese Verkehrsführung dahin gehend fortsetzen, dass der Fahrzeugverkehr in der stark frequentierten Hintergasse weiterhin mit einem Einfahrtsverbot reduziert wird. Die Hintergasse kann von Norden kommend (Weiskircher Straße) wie bisher angefahren

werden. Von Süden kommend ist die Einfahrt nach der Einmündung Schwesternstraße gesperrt. Der Fahrzeugverkehr aus der Vordergasse und dem südlichen Teil der Hintergasse kann über die Schwesternstraße Richtung Ludwigstraße abfließen. Für Anlieger und Anwohner entsteht keine Einschränkung, da es sich bei dieser Regelung um eine sogenannte „unechte“ Einbahnstraße handelt und innerhalb

dieses Straßenabschnittes in beide Fahrtrichtungen ausgefahren werden kann.

Mit der kurzfristigen Umsetzung dieser Maßnahme möchte die Stadt Rodgau weitere Erfahrungen auf dem Weg zu einer dauerhaften Regelung sammeln. Hinweise und Anregungen zur geänderten Verkehrsführung werden gerne per Email an ordnungsamt@rodgau.de entgegen genommen.

Für Sie in Rodgau!



Björn Christoffel

Profi-Preiseinschätzung
durch unsere Fachkompetenz und pro Jahr über 3.000 Feedbacks von Interessenten!

Telefon 06182 – 89 45 90
bjorn.christoffel@sparkasse.immo

Immobilien

Mehr Fortschritt wagen

SPD Rodgau wirbt für Mobilitätskonzept

Rodgau (RZ) Die neue Bundesregierung hat sich den Slogan „Mehr Fortschritt wagen“ gegeben. Fortschritt gibt es schon seit über 15 Jahren in der größten Stadt im Kreis Offenbach. Seit der Gebietsreform wuchs unsere Stadt – durch die Einwohner und durch den Wohnraum, der für sie geschaffen wurde.

Die SPD-Fraktion Rodgau hat die Ergebnisse der Bestandsaufnahme des Mobilitätskonzepts der Stadt Rodgau vom Juni 2021 ausführlich analysiert und mit der Kooperation, bestehend aus den Fraktionen der SPD, Grünen, FDP, Freien Wählern Rodgau und der Tier-

schutzpartei einen Antrag auf den Weg gebracht. Darin sehen wir vor, dass basierend auf der verkehrlichen Bestandsanalyse vom Juni 2021, Maßnahmen und Lösungsszenarien entwickelt werden.

Die Bestandsanalyse zeigt viele Ansätze auf, wie die Umweltbelastungen durch den Autoverkehr gesenkt und der Fuß- und Radverkehr durch einfache, gezielte Maßnahmen gestärkt werden kann.

„Der systematische Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur spielt in dem Mobilitätskonzept eine wichtige Rolle. Das Rad ist einer der wenigen emissionsfreien Verkehrsträger. Daher soll bis 2023 priorisiert der Ausbau

der Rad-Infrastruktur erfolgen. Letztlich müssen in dem Konzept aber alle Verkehrsteilnehmer Berücksichtigung finden. Die Herausforderungen hierfür sind von Ortsteil zu Ortsteil ganz unterschiedlich und daher ist für uns klar, dass wir die Rodgauer*innen im Rahmen von Bürgerveranstaltungen mitnehmen“, erklärt Felix Deister, SPD-Fraktionsvorsitzender.

Ergänzt wird der Antrag durch den Auftrag in den öffentlichen Fachausschüssen den gesamten Prozess zu begleiten. „Dies ist uns sehr wichtig, um dafür zu sorgen, dass der Prozess dieser großen Aufgabe, die wir vor uns haben, transparent

verläuft“, fügt Ute Seib, Fraktionssprecherin für Umwelt, Energie und Verkehr hinzu. „Mit dem neuen Mobilitätskonzept haben wir eine verantwortungsvolle Aufgabe vor uns. Die Verkehrswende kann ein Schritt zur neuen Lebensqualität sein und führt vielleicht dadurch auch zu einem neuen Bewusstsein auch für den Klimaschutz.“

Ein Ziel- und Maßnahmenkatalog soll der Stadtverordnetenversammlung bis zu ihrer Sitzung Ende 2022 zum Beschluss vorgelegt werden. Das Ziel ist im Blick und die Kooperation fest entschlossen, auch an der Stelle für Fortschritt zu sorgen.“

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Trauer um langjährige Stadtverordnetenvorsteherin

Anette Schweikart-Paul, langjährige CDU-Kommunalpolitikerin, ist verstorben

Rodgau (RZ) Die Christlich Demokratische Union in Rodgau trauert um Anette Schweikart-Paul - ein verdientes langjähriges Mitglied und eine treue politische Weggefährtin. Anette Schweikart-Paul verstarb am 1. Februar nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren.

„Der plötzliche Tod unserer Kollegin hat uns alle tief getroffen, wir sind traurig und sprachlos“, sagt CDU-Vorsitzender Lars Neumann. Vor wenigen Wochen hatte Anette Schweikart-Paul noch an Sitzungen teilgenommen und sich aktiv und engagiert in die Parteiarbeit eingebracht.

„Anette Schweikart-Paul hat seit 1972 in vielfachen Funktionen aktiv christlich-demokratische Politik in ihrem Heimatort Weiskirchen, in der Stadt Rodgau und im Kreis Offenbach gestaltet. Sie war 33 Jahre Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Weiskirchen und langjähriges Mitglied im Vorstand der CDU Rodgau und des CDU-Kreisvorstandes.

Anette Schweikart-Paul war

eine politische Visionärin. Sie brachte Themen ein, bevor andere überhaupt an diese dachten. Sie hat aus Überzeugung, mit Tatkraft und Engagement, ehrenamtlich gearbeitet und vielfältige Aufgaben übernommen, um für das Gemeinwohl zu wirken. Seit 1977 bis 1989 und von 2001 bis zu ihrem Tode war sie Stadtverordnete in Rodgau; Stadtverordnetenvorsteherin war sie von 2001 bis 2011 und von 2016 bis 2021. Von 1989 bis 2001 gehörte sie dem Magistrat der Stadt Rodgau an. Dem Kreistag des Kreises Offenbach gehörte sie von 1977 bis 1981 an.

„Wenn Anette Schweikart-Paul in der Stadtverordnetenversammlung sprach, hörten alle zu. Ihr Wort hatte Gewicht.“, resümiert CDU-Fraktionsvorsitzender Clemens Jäger. „Anette Schweikart-Paul war die CDU und die CDU war Anette Schweikart-Paul.“ „Sie hat bleibende Spuren in der Entwicklung ihrer Heimatstadt hinterlassen.“

Über die Politik hinaus war sie fest im gesellschaftlichen und öffentlichen Leben in Weiskir-



Anette Schweikart-Paul.

(Foto: p)

chen und Rodgau verwurzelt. Jugendarbeit, wo sie auch als Sie kam aus der katholischen Gruppenleiterin tätig war. An-

ette Schweikart-Paul war aktives und passives Mitglied in verschiedenen Vereinen. Besonders zu nennen ist hier der katholische Kirchenchor Cäcilia Weiskirchen. Außerdem war Anette Schweikart-Paul Gründungspräsidentin des Fördervereins der Münchhausen-Schule.

Wir verlieren mit Anette Schweikart-Paul eine liebe und allseits geschätzte und zuverlässige Weggefährtin, Freundin und Kollegin, unserer gemeinsamen Sache immer treu verbunden und jederzeit bereit sich zu engagieren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten ihrer Familie, sowie allen Angehörigen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren“, schreibt die CDU Rodgau in einem Nachruf.

Auch die Stadt Rodgau trauert um Anette Schweikart-Paul

Anette Schweikart-Paul ist im Alter von 68 Jahren gestorben. Die Verstorbene übernahm sowohl im Magistrat als auch

in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau Verantwortung und vertrat die Interessen ihrer Wählerinnen und Wähler. Anette Schweikart-Paul saß als gewähltes Mitglied für die CDU von April 1977 bis März 1989 und von April 2001 bis zu ihrem Tod im Stadtparlament. Dieses leitete sie als Stadtverordnetenvorsteherin insgesamt über drei Legislaturperioden von April 2001 bis März 2011 und von April 2016 bis März 2021. Im Magistrat der Stadt wirkte sie als ehrenamtliche Stadträtin von April 1989 bis April 2001. Für ihr Engagement wurde sie im September 2006 mit der Ehrenplakette in Gold ausgezeichnet. Zeitgleich ernannte sie die Stadtverordnetenversammlung zur Ehrenvorsitzenden. Zudem erhielt Anette Schweikart-Paul im August 1992 den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Die Stadt Rodgau wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und spricht ihren Angehörigen und Freunden in den Stunden der Trauer und des Abschieds ihr Mitgefühl aus.

Tageseltern gesucht

Fachleute informieren bei Online-Meeting über Kindertagespflege

Kreis Offenbach (RZ) Die Arbeit von Tagesmüttern und -vätern hat sich zu einer tragenden Säule der sozialen Infrastruktur entwickelt, die zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beiträgt und vielen Familien das Leben erleichtert. Als alternative Betreuungsform zu Tageseinrichtungen, wie Kindertagesstätten oder Krabbelstuben, erhalten Eltern in der Kindertagespflege individuelle Angebote. Die Plätze sind gefragt und deshalb werden auch weiterhin Tagesmütter und -väter gesucht. Der Kreis Offenbach lädt Interessierte am Mittwoch, 2. März 2022, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagespflege ein. Das Online-Meeting beginnt um 19:00 Uhr.

Die Fachberatung Kindertagespflege des Kreises erläutert, welche Voraussetzungen Kindertagespflege-Personen für die verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mitbringen müssen und wie die Ausbildung beziehungs-

weise Qualifikation aussieht. Die wichtigsten Themen des digitalen Treffens sind die Rahmenbedingungen und die Modalitäten des für die Betreuung notwendigen kostenlosen Grundqualifizierungskurses, der über 160 Unterrichtseinheiten geht.

Wer in das familienfreundliche Berufsfeld einsteigen möchte, erfährt bei dem Online-Meeting auch mehr über die verschiedenen Aspekte der Betreuungsarbeit wie Erste-Hilfe-Kurs, gesundheitliche Eignung, Zahl der Kinder oder Größe der Räumlichkeiten. Die Fachleute beantworten individuelle Fragen und informieren über die Dauer der Pflegeerlaubnis, die Betreuungszeiten oder das monatliche Tagespflegeentgelt.

Für die Teilnahme erhalten Interessierte unter dem Link <https://app.bbbserver.de/de/join/1b16bee7-5027-47f5-a27e-574b3b97e076> die digitale Eintrittskarte zu der Informationsveranstaltung.

Regiomuseum öffnet

Winterpause in Seligenstadt vorbei

Seligenstadt (RZ)Das „RegioMuseum“ im ehemaligen Benediktinerkloster in Seligenstadt hat nach einer rund zweimonatigen Winterpause wieder geöffnet. Wer sich für das Leben der Mönche, die in den Gemäuern rund 1.000 Jahre zuhause waren oder für Vor- und Frühgeschichte sowie Volkskunde interessiert, ist hier willkommen. Wer das „RegioMuseum“ besuchen möchte, muss einige Corona-Bestimmungen beachten und eine FFP

2 Maske tragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gilt die sogenannte 2Gplus-Regel. Maximal dürfen höchstens zehn Personen gleichzeitig ins Museum. Geöffnet hat das RegioMuseum samstags, sonntags und feiertags, jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen sind unter www.kreis-offenbach.de/RegioMuseum, telefonisch unter 06182 824-199 oder per E-Mail an museum@kreis-offenbach.de erhältlich.



Impfen hilft.

Auch allen, die du liebst.

Wir helfen bei Fragen:

☎ 116 117

corona-schutzimpfung.de



Amtliche Bekanntmachung

Die bei der Kommunalwahl am 14.03.2021 gewählte Bewerberin des Wahlvorschlags „Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU“, Frau Anette Schweikart-Paul, wohnhaft Danziger Str. 18, 63110 Rodgau, ist verstorben. Gemäß § 34 Abs. 1 KWG rückt die nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlags der Christlich Demokratischen Union mit den meisten Stimmen an ihre Stelle.

Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau stelle ich als nächste noch nicht berufene Bewerberin aus dem Wahlvorschlag „Christlich Demokratische Union - CDU“ gemäß § 34 Abs. 3 KWG, Frau Alexandra Kretschmer, wohnhaft Danziger Straße 2, 63110 Rodgau, als gewählt fest. Gegen diese Feststellungen kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei mir Einspruch erheben. Dieser ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen (§§ 34 Abs. 4, § 25 Abs. 1 KWG).

Rodgau, den 07.02.2022

Elfi Zibold

Gemeindewahlleiterin

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Stadt trauert um Herbert Kemp

Rodgau (RZ) Herbert Kemp ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Der Verstorbene gehörte ab Dezember 1993 bis November 1997 dem Ausländerbeirat an. Er war damit eines von 15 Mitgliedern des ersten Ausländerbeirates in der Stadt Rodgau. Die Stadt Rodgau spricht seiner Familie und Freunden in den Stunden der Trauer und des Abschieds ihr Mitgefühl aus und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftskleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Anleinplicht und Beseitigung von Hundekot

Setz-, Brut- und Aufzuchtzeit vom 15. Februar bis 15. Juni

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau weist auch in diesem Jahr wieder auf die Verordnung über den Leinenzwang für alle Hunde und die Aufsichtspflicht für andere Tiere hin. Die dort geregelte Anleinplicht gilt während der Setz-, Brut- und Aufzuchtzeit vom 15. Februar bis 15. Juni jeden Jahres außerhalb der bebauten Bereiche in der gesamten Feld- und Flurgemarkung.

Sie dient dem Schutz frei lebender Tiere. In besonderem Maße sollen dadurch Jungwild sowie boden- und bodennah brütende Singvögel geschützt werden. Ganzjährig besteht darüber hinaus der Leinenzwang innerhalb der verkehrsberuhigten Bereiche, innerhalb von Plätzen mit der Ansiedlung von Geschäften, innerhalb von Parks, in unmittelbarer Nähe von Kindergärten

und -einrichtungen sowie Grundschulen, auf Wegen der S-Bahn-Trasse beidseitig sowie auf den direkten Zuwegen zu den Waldfreizeitanlagen. Zudem wird noch einmal daran erinnert, dass Hundehalter gemäß derzeit gültiger Hundesteuerersatzung verpflichtet sind, ihrem Hund eine gültige und sichtbare Hundesteuermarke am Halsband anzubringen. Konkret kann die Verordnung über den Leinenzwang mit graphischen Darstellungen unter www.rodgau.de (Ortsrecht – Öffentliche Sicherheit und Ordnung) eingesehen werden. Rückfragen können per Email an die Ordnungsbehörde ordnungsamt@rodgau.de gerichtet werden. Immer wieder ein leidiges Thema und offensichtlich nicht flächendeckend zu lösen: Eklige Tretminen von Vierbeinern auf Gehwe-

gen, Spielplätzen, Grün- oder landwirtschaftlichen Flächen. Unverständnis bei Nichthundebesitzern und Uneinsichtigkeit bei Hundebesitzern halten sich dabei die Waage. Klar ist, dass der Besitzer die Hinterlassenschaft seines Hundes zu entsorgen hat. Tut er es nicht und wird dabei erwischt, kann das teuer werden. Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hundekot mit einer Geldbuße von mindestens 50 Euro geahndet werden. Die Stadt unterstützt Gassigeher im Falle eines Not-Falles, nämlich dann, wenn gerade keine, stets mitzuführende eigene Tüte zur Hand ist, mit insgesamt 45 Hundekotbeutel spendern im Stadtgebiet. Auskünfte erteilt der Fachbereich für Öffentliche Sicherheit und Ordnung unter den Telefonnummern 693-1252.

VHS-Kurs: Ganzkörper Gymnastik

Rodgau (RZ) Ziel des Kurses mit der Nummer Ro 03.02.28 ist die Ausbildung bzw. der Erhalt der ganzkörperlichen Fitness. Alle Muskelgruppen wie Rücken-, Rumpf-, Bein-, Arm- und Schultermuskulatur werden wechselweise ausgiebig trainiert, wobei in jeder Stunde ein anderer Schwerpunkt gesetzt wird.

Ein Entspannungs- oder Stretchingteil rundet die Stunde ab. Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, dicke Socken, „Schlappchen“ oder Hallenschuhe, ein Getränk und bequeme Kleidung. Der Kurs findet im Bürgerhaus Weiskirchen ab dem 24. Februar von 9 bis 10 Uhr statt und kostet 88 Euro.

Interessenten können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau.

Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 693-1225, -1231.

Stadtbücherei zu

Einführung neues Verbuchungssystem

Rodgau (RZ) Wichtige Information für alle Besucher:innen der städtischen Büchereien. Die Stadtbüchereien Jügesheim und Nieder-Roden sind wegen der Umstellung des Verbuchungssystems vom 14. Februar bis einschließlich 25. Februar geschlossen. Versäumnisgebühren fallen in dieser Zeit nicht an.

Medien können in die Rückgabekisten vor Ort geworfen

werden. Verlängerungen und Reservierungen können über den Online-Medienkatalog vorgenommen werden sowie telefonisch oder per Mail (Tel. 6931322 oder buecherei@rodgau.de). Aufgrund des neuen Systems wird nach der Wiederöffnung ab dem 28. Februar das Verbuchen noch leichter und schneller, wodurch sich die Wartezeiten verkürzen werden.

Ortsnetzspülungen

Nieder-Roden /Rollwald (RZ) In der Zeit vom 14. Februar bis 25. März werden in Nieder-Roden und in Rollwald Ortsnetzspülungen von der ZVG Dieburg durchgeführt.

Die Arbeiten finden in der Regel Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 16 Uhr statt. Während der Spülzeiten kann es zu Druckschwankungen und kurzzeitigen Unterbrechungen der Wasserversorgung kommen.

Ebenfalls können rostige Eintrübungen des Wassers auftreten, die zwar unschön ausschauen, aber nicht gesundheitsschädlich sind. Die Rohrnetzspülungen dienen der dauerhaften Versorgung der Haushalte mit sauberem, klarem Wasser und gewährleisten einen entsprechenden Wasserdruck. Weitere Informationen gibt es unter www.zvg-dieburg.de.

Tageseltern gesucht

Fachleute informieren bei Online-Meeting über Kindertagespflege

Kreis Offenbach (RZ) Die Arbeit von Tagesmüttern und -väter hat sich zu einer tragenden Säule der sozialen Infrastruktur entwickelt, die zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beiträgt und vielen Familien das Leben erleichtert. Als alternative Betreuungsform zu Tageseinrichtungen, wie Kindertagesstätten oder Krabbelstuben, erhalten Eltern in der Kindertagespflege individuelle Angebote.

Die Plätze sind gefragt und deshalb werden auch weiterhin Tagesmütter und -väter gesucht. Der Kreis Offenbach lädt Interessierte am Mittwoch, 2. März 2022, zu einer Informationsveranstaltung zum The-

ma Kindertagespflege ein. Das Online-Meeting beginnt um 19 Uhr.

Die Fachberatung Kindertagespflege des Kreises erläutert, welche Voraussetzungen Kindertagespflege-Personen für die verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mitbringen müssen und wie die Ausbildung beziehungsweise Qualifikation aussieht. Die wichtigsten Themen des digitalen Treffens sind die Rahmenbedingungen und die Modalitäten des für die Betreuung notwendigen kostenlosen Grundqualifizierungskurses, der über 160 Unterrichtseinheiten geht.

Wer in das familienfreund-

liche Berufsfeld einsteigen möchte, erfährt bei dem Online-Meeting auch mehr über die verschiedenen Aspekte der Betreuungsarbeit wie Erste-Hilfe-Kurs, gesundheitliche Eignung, Zahl der Kinder oder Größe der Räumlichkeiten. Die Fachleute beantworten individuelle Fragen und informieren über die Dauer der Pflegeerlaubnis, die Betreuungszeiten oder das monatliche Tagespflegeentgelt.

Für die Teilnahme erhalten Interessierte unter dem Link <https://app.bbbserver.de/de/join/1b16bee7-5027-47f5-a27e-574b3b97e076> die digitale Eintrittskarte zu der Informationsveranstaltung.

Geburtstagskinder

Dudenhofen 17.02. Hildegard Mahr, Jügesheim	90 Jahre
12.02. Elisabetha Schäfer, 16.02. Alfred Ochs, 16.02. Walter Scheu, Nieder-Roden	90 Jahre 95 Jahre 90 Jahre
12.02. Sigrid-Auguste Gutt, 13.02. Renate Liebschner, 13.02. Werner Simons, 15.03. Irene Mich, Weiskirchen	80 Jahre 80 Jahre 80 Jahre 90 Jahre
15.02. Hermine Kronberger,	85 Jahre

Apotheken-Notdienst

12.02. Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
13.02. Breidert Apotheke Breidertring 2A, Ober-Roden, Tel. 06074/98218
14.02. Stadt Apotheke Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel. 06182/3308
15.02. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. 06074/7284088
16.02. Flora Apotheke Seligenstädter Str. 1, Seligenstadt, Tel. 06182/826258
17.02. Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
18.02. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 061 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 061 06/643380 und 06074/26111 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 01 80/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 061 06/3281 (87100 Johanniter) **Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 061 06/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/213 67.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, Fax 061 06/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, Fax 061 06/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, Fax 061 06/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 061 06/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/621 86,

email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 061 06/31 11, Frauenhaus 061 06/1 33 60.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Rathaus Jügesheim, jed. 3. Mittwoch im Monat, 16–18 Uhr. Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 061 06/773902

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (060 71) 9 88 10 · Fax (060 71) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Wernz Services

zuverlässig • kompetent • nachhaltig

Kaffeemaschinenwerkstatt ○
Haushaltsgeräteverkauf ○
Haushaltsgeräteservice ○
Luftreiniger ○





Schwesternstr. 1, 63110 Rodgau/Jügesheim, Tel.: 06106-2851090
eMail: info@wernz-elektro.de • www.wernz-elektro.de

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 06106/3665

Angebote

**KRUSTENBRATEN
SCHWENKSTEAKS
SCHINKENSPECK
KRAKAUER**

Die Angebote sind von Freitag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Bauer Sauerwein, Schaaheim
Rinder von Bauer Sommer, Schaaheim



**IHR FACHMANN
FÜR KAMINÖFEN**

Winter
GmbH

SANITÄR - ÖFEN - HERDE - PUMPEN - GAS
Kapellenstr. 14-15 - 63500 Seligenstadt - Tel. 06182/22524

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Wir trauern um unsere langjährige Vorsitzende

Anette Schweikart-Paul

die am 1. 2. 2022 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Über Jahrzehnte hat sie unseren Ortsverband mit unermüdlichem Einsatz und mit Herz und Verstand geleitet.

Es bleibt uns nur die Erinnerung und die Dankbarkeit. Wir werden sie nie vergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.



CDU Ortsverband Weiskirchen

Helmut Trageser
Stellv. Vorsitzender

Dr. Thomas Kilz
Stellv. Vorsitzender

Max Breitenbach
Stellv. Vorsitzender

Rodgau, im Februar 2022

Wir trauern um unsere langjährige Kollegin und Weggefährtin

Anette Schweikart-Paul

*14.11.1953 †01.02.2022

die nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Anette Schweikart-Paul hat seit 1973 in vielfachen Funktionen aktiv christlich-demokratische Politik in ihrem Heimatort Weiskirchen, in der Stadt Rodgau und im Kreis Offenbach mitgestaltet. Sie war 33 Jahre Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Weiskirchen und langjähriges Mitglied im Vorstand der CDU Rodgau und des CDU-Kreisvorstandes.

Mit Tatkraft und Engagement hat sie aus Überzeugung ehrenamtlich gearbeitet und vielfältige Aufgaben übernommen, um für das Gemeinwohl zu wirken.

Von 1977 bis 1989 und seit 2001 bis zu ihrem Tode war sie Stadtverordnete in Rodgau; Stadtverordnetenvorsteherin von 2001 bis 2011 und von 2016 bis 2021.

Von 1989 bis 2001 gehörte sie dem Magistrat der Stadt Rodgau an, von 1977 bis 1981 war sie Mitglied im Kreistag des Kreises Offenbach.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten ihrer Familie, dem Ehemann Herbert, den Kindern Alexander und Ann-Kathrin sowie allen Angehörigen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den CDU-Stadtverband Rodgau
Lars Neumann
Vorsitzender

Für die CDU-Fraktion Rodgau
Clemens Jäger
Fraktionsvorsitzender

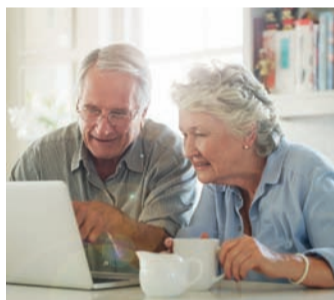
Seltene Erkrankungen: Auf der Suche nach der richtigen Diagnose

Etwa vier Millionen Menschen sind in Deutschland von den rund 8.000 verschiedenen Selteneren Erkrankungen betroffen. Sie warten oft Jahre auf eine Diagnose und erhalten im Durchschnitt zwei bis drei Fehldiagnosen. Ein Grund: Die Erkrankungen verbergen sich häufig hinter unspezifischen Symptomen. Ein Beispiel ist die Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, kurz ATTR-CM.

ATTR-CM: eine Seltene Erkrankung des Herzens

Die Symptome der ATTR-CM ähneln einer Herzinsuffizienz: Betroffene bemerken bei leichten Anstrengungen Atemnot, die durch die Herzschwäche hervorgerufen wird, schnelle Erschöpfung, Müdigkeit, Ödeme. Die Standardtherapie bei Herzinsuffizienz hilft ihnen nicht oder wird schlecht vertragen. „Erschwert wird die Diag-

nose außerdem, weil eine Transthyretin-Amyloidose den ganzen Körper betrifft“, erläutert Prof. Dr. Knebel, Chefarzt der Kardiologie am Sana Klinikum Lichtenberg in Berlin. „Daher stehen Warnzeichen wie ein Karpaltunnelsyndrom oder eine Wirbelkanalverengung im Rücken auf den ersten Blick nicht in Zusammenhang mit einer Herzerkrankung.“ Patienten sollten deshalb mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt auch über Symptome und frühere Erkrankungen sprechen, die scheinbar nichts mit den aktuellen Beschwerden zu tun haben. Da die ATTR-CM erblich bedingt sein kann, gehören auch Herzerkrankungen in der Familie dazu. Besteht der Verdacht auf eine ATTR-CM, können EKG, bildgebende Verfahren, wie Echokardiographie und Skelettszintigraphie, Blut- und Urinuntersuchungen sowie eine Gewebeuntersuchung zur Diagnose beitragen. Ein Gen-



Menschen mit seltenen Erkrankungen suchen oft lange nach einem Namen für ihre Beschwerden.
Foto: Cecile Arcurs/iStock.com

test schließt die erbliche Variante aus. Prof. Knebel betont: „Unbehandelt schreitet eine ATTR-CM immer weiter fort. Wird sie früh erkannt, kann eine zielgerichtete Therapie diesen Prozess verlangsamen.“

Mehr Informationen unter: www.leben-mit-amyloidose.de

PC-Grundlagenkurs für aktive Ältere

VHS-Kurs in der Premium-Kleingruppe

Rodgau (RZ) Endlich auf dem PC das Schreibprogramm Word nutzen können! Im Kurs mit der Nummer Ro 05.01.32 wird der Umgang mit der Maus und der Tastatur, die Symbole für die Nutzung von Word gelehrt. Es werden eigene Texte geschrieben, korrigiert und gestaltet: in Schriftart, Schrift-

größe und Schriftfarbe. Es wird auch gespeichert und gedruckt (USB-Stick mitbringen). Es wird mit Word 2016 unter Windows 10 gearbeitet. Voraussetzung: Neugier! Der Kurs findet vom 23. Februar bis 25. Februar im Jugendhaus Dudenhofen jeweils von 9 – 12 Uhr statt und kostet 84 Euro. Interessenten

können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225, -1231.

Spanisch ohne Vorkenntnisse

VHS-Kurs für Anfänger

Rodgau (RZ) Bienvenidos al mundo del español! Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, die ohne Vorkenntnisse effizient, zielgerichtet und mit viel Spaß die spanische Sprache lernen möchten! Lehrbuch wird am ersten Kurstag

bekannt gegeben. Der Kurs mit der Kursnummer Ro 04.22.01 findet ab dem 3. März im Sozialzentrum Nieder-Roden von 08:55 – 10:10 Uhr statt und kostet 45 Euro. Interessenten können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder

schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225, -1231.

„Wenn das Gehen mühsam wird – die Schaufensterkrankheit“

Patientenakademie: Veranstaltungsreihe der Asklepios Klinik Langen

Langen (MA) Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2022“ der Asklepios Klinik Langen findet in der kommenden Woche eine weitere Veranstaltung statt. Der Vortrag ist für rund 45 Minuten konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen finden entsprechend der geltenden Zugangs- und Hygieneregungen nach 2-G+ statt, d.h. alle Teilnehmer müssen vor Ort Ihren vollständigen Impf- bzw. Genesungsnachweis sowie ein gültiges Testzertifikat vorweisen. Am Dienstag, 15. Februar, um 18 Uhr dreht sich der Vortrag in der Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal um „Wenn das Gehen mühsam wird – Was tun bei der sogenannten Schaufensterkrankheit?“, Referent ist Dr. med. A. Römer, Sektionsleiter interventionelle Gefäßmedizin und kardiiale Bildgebung. Ein Schaufensterbummel ist für viele Menschen etwas Gemütliches und Entspannendes. Langsam schlendert man von Auslage zu Auslage, bleibt kurz stehen und betrachtet die Auslagen. Doch die vermeintlich gemütliche Shopping-Tour



Dr. med. A. Römer, Sektionsleiter interventionelle Gefäßmedizin und kardiiale Bildgebung. (Foto: Asklepios)

hat bei vielen Menschen auch einen unangenehmen Hintergrund: starke Schmerzen in den Beinen, die erst nachlassen, wenn man kurz stehen bleibt. Um nicht aufzufallen, verweilt man immer wieder vor einem Schaufenster und tut so, als würde man sie dieses betrachten. Daher wird dieses schmerzhaftes Phänomen als „Saufensterkrankheit“ bezeichnet. Ursache kann hier z. B. eine Durchblutungsstörung der Gefäße sein. Dann spricht der Arzt meist von einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit, kurz paVK, bei der sich in den Arterien der Betroffenen Kalk abgelagert hat. Die Arterien verengen, die Durch-

blutung ist gestört. Die Folge: beim Gehen oder Treppensteigen schmerzen die Beine stark, in Ruhe lässt der Schmerz sofort wieder nach. „Risikofaktoren, die zu einer Verkalkung der Arterien führen, sind neben dem steigenden Alter auch das Rauchen, ein zu hoher Blutdruck oder eine Diabetes-Erkrankung“, erklärt Dr. Römer. Wie man zusätzlich vorbeugen kann und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, wenn man bereits an einer paVK leidet, darüber wird Dr. Römer in seinem Vortrag sprechen. Anmeldung und Information unter: Tel. 06103 / 912 – 6 13 38 r.popp@asklepios.com.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Samstag, 12. Februar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Sonntag, 13. Februar

10.30 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 14. Februar

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 15. Februar

8.20 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Februar

9.00 Uhr-Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Sonntag, 20. Februar

10.30 Uhr: Eucharistiefeier

12.00 Uhr: Tauffeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 13. Februar, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Ulrike Wegner gehalten. Es gilt die 3G-Regel.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Eine vorherige Anmeldung für die Gottesdienste an den Wochenenden ist notwendig. Für die Gottesdienste unter der Woche ist keine vorherige Anmeldung nötig.

Die Gottesdienste finden grundsätzlich unter 2G-Regel (geimpft oder genesen) statt, mit Ausnahme der Gottesdienste am Sonntag um 10.30 Uhr in St. Nikolaus - für die die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) gilt. Hier ist jedoch zu beachten, dass nur Testzertifikate der Bürger-testzentren (nicht älter als 24 Stunden) akzeptiert werden. Selbsttests haben generell keine Gültigkeit!

Ein Einlass zu den Gottesdiensten ist nur unter Vorlage des entsprechenden Nachweises möglich!

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Donnerstag, 10. Februar

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

Freitag, 11. Februar

17.30 Uhr: Qi Gong

Sonntag, 13. Februar

10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst gestaltet durch den Konfirmandenkurs 2021/22. Kollekte für die Familienkommunität Siloah

Montag, 14. Februar

10.15 Uhr: Qi Gong

Dienstag, 15. Februar

9.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kleinkinder bis eineinhalb Jahre

16.15 Uhr: Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 16. Februar

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für

Senioren, Gruppe 2

Donnerstag, 17. Februar

19.00 Uhr: Überkonfessionelles Trauercafé „Café Hoffnung“

Freitag, 18. Februar

17.30 Uhr: Qi Gong

Gemeindebüro

Wegen der aktuellen Corona-Situation bleibt das Gemeindebüro vorerst für den Publikumsverkehr geschlossen. Erreichbar ist es weiter per Tel. 3673 oder E-Mail: emmausgemeinde.juegesheim@ekhn.de Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Montag, 14. Februar

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstraße 24, Seligenstadt

Kirchenchor

Dienstag, 15. Februar

18.15 – 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Kirche

Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Stephanie Rill

Coronaregeln

Alle Veranstaltungen, in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den neuen Corona Regeln 2 G + statt.

Bücherei

Die Bücherei ist, dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de. Bitte tragen Sie für die Ausleihe einen Mund- und Nasenschutz.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Kath. Pfarrgruppe Hainhausen/ Weiskirchen

Freitag, 11. Februar

9.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Heute ist der Welttag der Kranken

Samstag, 12. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 13. Februar

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr:

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Kollekte: Aufgaben der Caritas

Montag, 14. Februar

15.00-20.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr:

Dienstag, 15. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr:

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten Menschen

und Kranken unserer Pfarrgemeinde sowie für die

Bewohner im Haus Julia

18.00-20.00 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 16. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00-19.00 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl.-18.30 Uhr: Wk

Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 17. Februar

15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr:

Ev. Trinitatisgemein- de Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 13. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 15. Februar

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Mittwoch, 16. Februar

18.00 Uhr: Treffen des Besucherdienstkreises im Bonhoeffer-Haus

Coronaregeln

In unserer Kirche gibt es zwar eine Begrenzung der Personen, aber wir haben immer einen Platz für Sie. In der Kirche gilt die 3G-Regel. Eine Anmeldung ist hilfreich.

Im Gottesdienst ist das Tragen von medizinische Masken bzw. FFP2-Masken verpflichtend.

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel. 8602 – 11.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr.

<https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0



(Foto: NABU)

Bekassine und Kiebiz verschwunden

Mit dem NABU entlang der Rodauwiesen erfährt man Interessantes

Rodgau (RZ) Die zweistündige Wanderung hatte das Naturschutzgebiet Rodauwiesen und angrenzende Flur- und Waldgebiete zum Ziel.

Klaus Benedickt vom NABU Rodgau begrüßte Vereinsmitglieder sowie drei interessierte Gäste. Das NSG Rodauwiesen ist eines von sechs gesetzlich geschützte Naturflächen (NSG) in der Gemarkung Rodgau, es umfaßt 33 ha. Dazu zählen der Teich als Stehgewässer in dem Amphibien wie Wasser- und Grünfrosch sowie Kamm- und Bergmolch zuhause sind. Die Flora ist geprägt von der wasserliebenden Krebschere, dem Sumpf-Veilchen und Sumpf-Weiden-röschen. Üppige Röhrichflächen grenzen an die Rodau an, das zentrale Fließgewässer des Rodgaus, an dessen Verlauf alte Pappeln und Weiden stehen. Hier beziehen Höhlenbrüter Astlöcher als Nisthöhle. Nördlich und südlich breiten sich Naßwiesen und Gehölzstreifen aus.

Zum Zeitpunkt seiner Entstehung 1999 war das NSG ein hotspot der heimischen Vogelwelt. Insgesamt 76 Vogelarten wurden gezählt, davon waren nur 16 ziehende Arten. Anfangs war die Schutzwürdigkeit der Vogelwelt der wesentliche

Grund für die Ausweisung als NSG. Aber, Schwarzkehlchen oder die Rohrammer, sind erheblich zurückgegangen. Ganz verschwunden sind Bekassine, eine Schnepfenart, sowie Kiebiz, der hier schon lange nicht mehr brütet. Die zunehmende Trockenheit der Auwiesen tut ihr übriges dazu. Pflegemaßnahmen der Stadt zielen darauf ab das Gebiet in seinem biotoptypischen Charakter zu erhalten. Mähen der Wiesen im Hochsommer gehört dazu.

Die eigendynamische Entwicklung der Rodau im NSG wird durch eine zurückgenommene Gewässerunterhaltung gefördert. Die Rodau gräbt sich mehr und mehr in den Bachlauf ein und bildet Steilufer aus. Entlang der südlichen Nasswiesen, die von Gräben, Baumstreifen und -inseln durchzogen sind, führte uns ein Abstecher in den Kiefernwald, zu dem kürzlich wieder instand gesetzten „Stockau-Börnchen“. Quellen besagen, dass der Platz auf eine Siedlungsgründung im 6. bis 7. Jahrhundert zurück gehe. Die ehemalige Flurbezeichnung „Auf Stockheim“ deutet auf eine „ausgestockte“, gerodete Fläche hin. In der von Sandsteinblöcken eingefasste Quelle steht klares Wasser an.

Über die kleine Heidefläche im Osten, auf der Silbergras, Sand-Grasnelke und Sand-Wicke gefunden wurden, durchqueren wir das Waldstück und warfen noch einen Blick auf etliche, vereinzelt stehende Stechpalmen.

Die Ilex oder Winterbeere hat eine lange Tradition als Deko-Pflanze und kann in ihren angestammten feuchten Standorten undurchdringliches Dickicht bilden.

Über die Rodgau-Brücke erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt am Bahnhof Rollwald. Bei heißem Apfelwein und Brezel wärmten sich die Wanderer an der NABU-Hütte nochmal auf. Gespräche über Natur und Naturschutz wurden intensiv geführt. Die Zukunft des NSG Rollwaldwiesen war hier zentrales Thema.

Es bleibt sicher ab zu warten, ob die Biotope dem Freizeitdruck standhalten können. Die offiziellen Wege, oft zwischen Auenwiesen und Wald gelegen, führen dicht an den sensiblen Biotopen entlang. Da sind Störungen durch freilaufende Hunde und abseits fahrender MTB-Radler schon öfter zu beobachten. Rücksicht auf die Arten besteht deshalb in erster Linie darin, deren „Wohnzimmer“ nicht zu betreten.

Wanderung, Wallfahrt und mehr

Kolpingfamilie Jügesheim hat Programm für erstes Halbjahr geplant

Rodgau (RZ) Der Vorstand der Kolpingfamilie Jügesheim hat ein Programm für das 1. Halbjahr 2022 aufgestellt und hofft, dass alle Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Alle Veranstaltungen finden nur vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen statt und nur im Rahmen aktueller behördlicher Regelungen.

Die Mehrzahl der Veranstaltungen findet im großen Saal des Haus der Begegnung statt, sodass die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden können. Zu jeder Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Vorstand (Herbert Masothel, 61148, E-Mail ahmasoth@t-online.de oder Norbert Löw, 4637, E-Mail noloew@freenet.de) erforderlich. Beim Kommen und Gehen muss ein

Mund-Nasenschutz getragen werden. Der Programmreigen beginnt am Montag, 14. März, mit einem Rückblick auf die Jahre 2020 und 2021. Die jährliche Mitgliederversammlung ist auf den 28. März terminiert. Am Gründonnerstag (14. April) findet im Anschluss an die Abendmahlfeier um 21 Uhr eine Agapefeier und um 22 Uhr die Betstunde statt. An Karfreitag startet die Motorradtour mit Besuch der Karfreitagsliturgie unterwegs. Am 25. April referiert Pastoralreferentin Andrea Köneke „Über das Beten“.

Zur Frühjahrswanderung brechen die Kolpinger am 1. Mai auf. Es steht der Kirschblütenweg in der Wetterau auf dem Plan. Nach dem Hessenabend am 7. Mai schließt sich am 8. Mai das 69. Stiftungsfest an.

Am 23. Mai referiert Pfarrer Hermann Differenz „Über die Fenster im Chor von St. Nikolaus: Was stellen sie dar, was sagen sie aus?“. Das Pfingstzeltlager der Kolpingjugend soll vom 3. – 6. Juni auf dem Jugendnaturzeltplatz in Wiesbaden stattfinden. In der Zeit von 8. – 12. Juni planen die Kolpinger eine Busreise nach Weingarten bei Ravensburg. Zur Motorrad(stern)wallfahrt am Tag der Motorradfahrer brechen die Kolping-Biker am 4. Juni nach Walldürn auf. Das 20. Kolping-Bikertreffen soll vom 17. – 19. Juni in Bockum-Hövel stattfinden. Das traditionelle Brunnenfest hoffen die Kolpinger am 27. Juni durchführen zu können. Eine Radtour beschließt am 11. Juli das 1. Programmhilbjahr.

FENSTERBAU HARTMANN GmbH

20% STEUERN SPAREN

Jetzt Fenster wechseln!
#Klimapaket
Weitere Infos: www.fb-h.de

Spremlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

stetter (Bau)mecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)mecht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter (Bau)mecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)mecht

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- An- und Verkauf
- EU-Neuwagen
- Finanzierung und Leasing
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service **Ford** Vertragswerkstatt

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kontakte

Polin macht alles! **01522-779 8837**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

VHS-Kurs Existenzgründung

Rodgau (RZ) Im Kurs mit der Nummer Ro 05.07.01 werden die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte angesprochen, um sich selbstständig zu machen oder eine Firma zu gründen. Auch die persönlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten werden beleuchtet und besprochen. Inhalte sind weiter Marketing, Unternehmensformen, Businessplan, Finanzierung, Zielerreichung, Fördermittel und Unterstützung. Der Kurs findet am 22. und 23. Februar von 18 bis 21 Uhr im Sozialzentrum Nieder-Roden statt. Die Kosten betragen € 64. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225, -1231.

Stellenanzeigen

STEPHAN
Bau- & Gebäudeservice

Generalunternehmen, Gebäudereinigung & Küchenstudio

WERDE EIN TEIL UNSERER FAMILIE.

Wir suchen ab sofort:

- Gebäudereiniger (m/w/d)
- Handwerklicher Mitarbeiter für Renovierung, Sanierung & Ausbau (m/w/d)

Voraussetzung

- Führerscheinklasse B (früher 3)
- gute Deutschkenntnisse

Bitte sende deine Bewerbung an: j.stephan@bgs-stephan.de
T 0151 2019 000 5
www.bgs-stephan.de

Die Gemeinde Eppertshausen (6.300 Einwohner), Landkreis Darmstadt-Dieburg, bietet aktuell folgende Stellen:

Ab sofort ist eine unbefristete Vollzeitstelle **eines/einer Gärtners/Gärtnerin (m/w/d) im Bauhof** vorzugsweise in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau / Zierpflanzen zu besetzen.

Ab sofort ist eine unbefristete Vollzeitstelle **als Erzieher/in (m/w/d)** in einer integrativen Gruppe der Kindertagesstätte Sonnenschein zu besetzen.

Die umfangreiche Stellenausschreibungen mit Anforderungsprofil können Sie über die Homepage der Gemeinde Eppertshausen (www.eppertshausen.de – Bereich Gemeinde&Verwaltung) ersehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 25.02.2022 an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Eppertshausen, Franz-Gruber-Platz 14, 64859 Eppertshausen** oder per E-Mail an: m.hartig@eppertshausen.de.

CORTINAWOHNBAU

Wir suchen Grundstücke (auch Abriss) ab 500 Quadratmeter in

- Rodgau
- Obertshausen
- Heusenstamm
- Dreieich
- Seligenstadt
- Offenbach

für unsere attraktive Wohnbebauung!

Eine schnelle und seriöse Abwicklung wird garantiert.

Ihr direkter Kontakt: **0 61 06 - 64 56 13**
info@cortina-wohnbau-gmbh.de

WIR SUCHEN ZUSTELLER! 

Kein Taschengeld mehr? Kein Problem!

Werde jetzt Zusteller!

in Hainhausen, Jügesheim und Weiskirchen

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter **0 61 04 / 4 97 08 35** oder per Whatsapp **0 61 04 / 4 97 00**



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Mit „Süßer Wasserburg“ unterwegs

Haahäuser Kerbborsche verteilen leckere Stückchen für guten Zweck

Rodgau (RZ) Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, verteilen die Haahäuser Kerbborsche auch in diesem Jahr wieder die „Süße Wasserburg“.

erneut durch die großzügige Spende der süßen Stückchen von der Handwerksbäckerei Schäfer in Hainhausen. Die Kerbborsche starten am Sonntag, 27. Februar, ab 12 Uhr in der Jügesheimer

Straße und folgen der unten aufgelisteten Laufroute. Die „Süßen Wasserburgen“ werden kostenfrei verteilt, aber die Kerbborsche freuen sich sehr über eine kleine Spende. Der Erlös geht in diesem Jahr

an eine Familie aus Weiskirchen, die im vergangenen Jahr einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen musste. Laufroute: Jügesheimer Straße, August-Neuhäusel-Straße, Frankenstraße, Auf dem

Brühl, Heinrich-Sahm-Straße, August-Neuhäusel-Straße, Martin-Bihn-Straße, Eppsteiner Straße, Neue Straße, August-Neuhäusel-Straße, Jügesheimer Straße, Marienstraße, Rochusstraße, Westendstraße,

Grafenberger Straße, Rochusstraße, Unterführung Hhn West, Pfarrer-Sely-Straße, Hannah-Arendt-Straße, Zum Wingersgrund. Es gelten die gewohnten Abstands- und Hygiene Regeln

SPORT



(Foto: ah)

Basenfasten nach Wacker

Neuer Einsteigerkurs bei den Sportfreunden Rodgau in Kooperation mit dem Wanderclub Edelweiß

Rodgau (RZ) Basenfasten entgiftet den Organismus und kurbelt den Stoffwechsel an. Und das Gute daran: Man darf weiterhin essen, satt werden und sich wohlfühlen.

„Beim Basenfasten streichen Sie einfach für eine begrenzte Zeit alle sauer wirkenden Nahrungsmittel wie Fleisch-, Getreide- oder Milchprodukte“, erklärt Sabine Wacker. Erlaubt sind Obst, Gemüse, Keimlinge und Kräuter, also Nahrungsmittel, die der Körper basisch verstoffwechselt. Durch den völligen Verzicht auf Säurebildner werden die im Körper abgelagerten Säuren mobilisiert und ausgeschwemmt.

Mehr Spaß macht Basenfasten natürlich in der Gruppe. Anja Eser, Basenfasten-Coach nach Wacker, bietet seit zehn Jahren Basenfasten sowie Kurse zu basenreicher Ernährung in der Gruppe an. Alle Interessierten

sind herzlich dazu eingeladen. Es gilt die 2G+Regel!

19. bis 25. März Basenfastenwoche für Einsteiger und Fortgeschrittene unter Anleitung des Basenfasten-Coachs nach Wacker® Anja Eser sowie Katja Pfeiffer und Edith Pillgrath. Die vier gemeinsamen Termine aller Kursteilnehmer sind: Samstag, 19. März, um 10 Uhr Einführung mit basischem Frühstück und erster Fastentag Sonntag, Dienstag und Donnerstag abends ab 18 Uhr Treffen in der Gruppe oder nach Absprache mit den Teilnehmern auch früher zum Spaziergang

Veranstaltungsort und Treffpunkt ist das Wanderclubhaus Edelweiß in Dudenhofen. Die Treffen finden indoor statt, jedoch bietet es sich an, vor oder nach den Treffen eine Bewegungseinheit im Freien einzubauen.

Alle Teilnehmer können und sollen sogar die Fitnessangebote der Sportfreunde gemäß dem aktuellen Fitnessplan nutzen und ihre Fastenwoche durch Bewegungsangebote unterstützen. Die gemeinsamen Abende beinhalten in der Regel auch ein wenig Bewegung, diese steht aber nicht im Vordergrund. Für ausreichend Getränke und kleine Snacks wird ebenfalls gesorgt sein.

Kosten: Basenfasten-Wochenkurs (begrenzte Teilnehmerzahl) für Sportfreunde 55 Euro, für Nichtmitglieder 70 Euro.

Anmeldung und Info unter www.sportfreunde-rodgau.de sowie info@sportfreunde-rodgau.de oder direkt bei Kursleiterin Anja Eser unter Telefon (privat) 0151/40 25 74 86 oder per Mail anjafranke-ser@aol.com.

180 Männer und 69 Frauen am Start

Sieger nach nur 29:55 Minuten im Ziel beim Winterlauf

Rodgau (ah) Nur vier Sekunden unter dem Serienrekord des späteren Marathon-Olympiateilnehmer Julian Flügel im Februar 2016 blieb der Tagesstarter Simon Huckestein von der SG Wenden im dritten Lauf der JSK-Winterlaufserie 2021/22.

Vom Start an übernahm er die Führung und kam mit einer Zeit von in 29:55 Minuten im Ziel an. „Ich habe erreicht, was ich mir vorgenommen habe“, freute er sich nach seinem Lauf. Mit deutlichen Abstand kam als Zweiter Julian Beuchert (31:11 Minuten, LAZ Mosbach-Elztal) und der Drittplazierte Dirk Busch (31:18, SSC Hanau-Rodenbach) ins Ziel. In der Serienwertung liegt Julian Beuchert vor dem letzten Lauf am 5. März vorne. Im Dezember hatte er gewonnen, nun belegte er den zweiten Platz.

Bei den Frauen hatte Franziska Baist (SGK Bad Homburg) die Nase vorne und kam am Samstag nach 35:32 Minuten im Ziel an. Zweite wurde vor Isabel Leibfried (TSG Heilbronn) in 35:55 Minuten, gefolgt von und Sylvie Müller (MTG Mannheim) mit einer Laufzeit von 37:39 Minuten. Mit ihrem Sieg beim ersten Lauf im November konnte damit ihren Sieg in der Winterlaufserie 2018/19 wiederholen.

Beste Rodgauer Teilnehmer bei den Männern waren: Matthias Winnhauer von Besi&Friends auf Platz 56 in einer Zeit von 39:42 Minuten, Claus Müller von der TG Nieder-Roden auf Platz 95 in 45:04 Minuten und Thomas Schäfer vom RLT auf Platz 117 in 48 Minuten.

Bei den Frauen schaffte Bärbel Fischer vom RLT Platz 22 mit einer Zeit von 45:21 Minuten, Andrea Kukula kam auf Platz 31 mit 48:17 Minuten und Anett Sovonja vom RLT kam mit 49:05 Minuten auf Platz 31. Mit der Beteiligung war Detlev Gumbmann, Organisationschef des JSK-Winterlaufs sehr zufrieden. „Eigentlich wollte ich auch selber mitlaufen, aber in der vergangenen Woche stand das Telefon nicht mehr still. Aber wir wollten die maximale Zahl der Teilnehmern nicht erhöhen, da sonst ganz andere Vorschriften gegolten hätten“, erklärte er. An den Start gingen am Samstag 180 Männer und 69 Frauen. Durch den coronabedingten Ausfall des Laufes im Januar, findet der letzte Lauf dieser Serie am 5. März statt.



TSV-Flutlichtanlage mit LED

Dudenhofen (RZ) Der Kunstrasen des TSV Dudenhofen erstrahlt seit Ende letzten Jahres in neuem Licht. Die bisherigen acht Strahler wurden gegen LED-Fluter neuester Technik ausgetauscht. Die moderne Anlage überzeugt durch helleres Licht und eine digitale Steuerung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)

noch der benötigte Teil des Platzes. Der Verein profitiert zudem von den geringeren Energie- und Instandhaltungskosten. Das Einsparpotential von rund 7.000 kWh bzw. 83 Tonnen CO2 pro Jahr freut auch die Umwelt. Deshalb wurde die Umrüstung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)

vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Obwohl die vorhandenen Masten weiterverwendet werden konnten, beläuft sich die Investition für die neuen LED-Flutlichtstrahler auf circa 30.000 Euro. Davon wurde etwa was mehr als die Hälfte bezuschusst. (Foto: TSV)

JSK Rodgau beginnt wieder mit dem Wandern

Jügesheim (RZ) Nach einer kleinen Winterpause startet die Wanderabteilung des JSK Rodgau wieder mit den Donnerstagswanderungen in der näheren Umgebung. Ab April ist auch die Wiederaufnahme der beliebten Sonntagstouren mit Busanfahrt vorgesehen. Ein Wanderprogramm für 2022 wurde erstellt und wird z.B. bei der nächsten Donnerstagswanderung verteilt.

Diese findet am 17. Februar statt, der Start hierzu ist um 9.30 Uhr am Vereinsheim im Ostring in Jügesheim. Die rund 12,5 Kilometer lange Tour führt zum Naturschutzgebiet Kortenbach bei Froshausen.

Auf der Brücke über die B 45, vorbei an der Milchtankstelle der Ostweilerhöhe, geht es in den

Wald Richtung Seligenstadt. An der Kreuzung mit der Langen Schneise ist eine Pause geplant. Nach der Brücke über die Autobahn führt der Weg vorbei am Golfplatz zum Naturschutzgebiet Kortenbach. Bald danach wird das Restaurant Paradise erreicht, wo Mittagseinkauf gemacht wird. Der Rückweg führt über Froshausen und die Waldfreizeitanlage Weiskirchen zurück nach Jügesheim.

Es fallen keine Fahrtkosten an, für Gäste der Wanderung wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben. Eine Anmeldung ist bis 15. Februar erforderlich bei Wolfgang Hollerbach, Tel. 13569. Für die Einkehr ins Lokal gelten die aktuellen Coronavorschriften (2G+ Booster oder Test, Gesichtsmaske).

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

stetter-lagerverkauf.de



Ihr Vorteil-
unser Konzept!
Wir helfen Ihnen
richtig sparen!

Küchenschranke	ab 110,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 199,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbauherde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Abholpreise! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH
LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch
Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte
stark reduziert!

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen

- zu Internetpreisen -
und günstiger!!!*

- Ausschauen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

Wenn Sie Kontakt vermeiden wollen

Einkauf leicht gemacht

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail. Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie weiteres. (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Achtung!

Vorbereitlich der jeweils gesetzlichen Verordnungen.

stetter

Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Oberburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundershausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter



BAGGERSEEPIRATEN



Baggerseepiraten mit Volldampf zurück auf die Erfolgsspur

Rodgauer lassen beim 36:21-Heimsieg Bad Neustadt keine Chance

Das Aktuelle Fitneßstudio
 Raiffeisenstr. 7 · 63110 Rodgau-Dudenhofen
 ☎ 061 06/827177
www.das-aktuelle-fitnessstudio.de

Kreishandwerkerschaft
 Stadt und Kreis Offenbach
 Das regionale Handwerk wünscht der HSG viel Erfolg!



Toptorschütze Michael Weidinger (8)

(Foto: HSG)

Fair & Green
Kurier und Express Altimanufaktur

KDE
Transport GmbH

Wir bewegen Handball und ganz Europa!
www.kde-kurier.de

Deine persönliche **KRAFTQUELLE** **sanza**

- Wundheilstörung
- Hauterkrankungen
- Rheuma
- Krampfadern
- Asthma
- Nervensystemstörungen
- Herz-Kreislaufleiden
- Allergien
- Stress
- Bluthochdruck
- Osteoporose
- Schlafstörungen
- Verdauungsprobleme
- Arthrose
- Migräne
- Stoffwechselprobleme
- Rückenleiden
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden
 Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen **sanza** sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?
Dann kontaktieren Sie uns unter:
 Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
 Tel.: 061 06/71525 · Fax: 74000 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com

Rodgau (RZ) Knapp drei Monate nach dem letzten Auftritt in der heimischen RODAUSTROM Sportarena durften sich die Rodgauer Handballer endlich wieder über einen Heimsieg freuen. Der fiel mit 36:21 nicht nur überdeutlich aus, auch die Art und Weise, wie die beiden Punkte auf die Habenseite geschaufelt wurden, lässt für die nächsten Aufgaben hoffen. Nach zuletzt 1:5 Punkten und dem Abrutschen auf Platz 7 war die Stimmung im HSG-Lager unter der Wo-che doch etwas angespannt. Natürlich wusste man, dass die Tabelle aufgrund der Corona bedingten Spielverlegungen nicht zu 100% aussagekräftig war, doch die schwache Leistung in Wetzlar vom vergan-genen Wochenende nagte sichtlich am Selbstvertrauen. Gegen den Tabellen-vorletzten aus Bad Neustadt mussten also unbedingt zwei Punkte her, um im Kampf um Platz 6 nicht noch weiter ins

Hindertreffen zu geraten. Schon ab der ersten Minute sahen die knapp 200 Zuschauer eine gänzlich andere Körpersprache ihrer Jungs. Giftig in den Zweikämpfen, zielstrebig auf dem Weg nach vorne und kompromisslos im Abschluss. So präsentierten sich die Baggerseepiraten von ihrer besten Seite. Gegen die völlig verunsichert wirkenden Rotmilane hatten die Hausherren wenig Mühe, die Führung schnell auszubauen. Nach acht Minuten nahm Gästetrainer Ihl beim Stand von 8:1 schon seine erste Auszeit, alleine es nützte seinem Team recht wenig. Die HSG'ler agierten so konzentriert, dass sie sich an diesem Abend nicht aus dem Konzept bringen ließen. Immer wieder waren es Ballgewinne der aufmerksamen Defensive, von denen vor allem Mi-chi Weidinger profitierte –er war am Ende mit acht Treffern bester Torjäger. Auch das Spiel über den

Kreis funktionierte ebenso gut wie die sicher verwandelten Strafwürfe von Philippe Kohlstrung. Die ein-seitige Partie war letztendlich schon beim Pausenpffiff der wie gewohnt gut leitenden Unparteiischen Kijowksy/Strüder entschieden. Doch auch nach Wiederbeginn drückten die Baggerseepiraten mächtig aufs Gaspedal. Aus dem 20:9 Halbzeitstand wurde binnen weniger Minuten ein 27:11, da erlaubte es sich Heimtrainer Redmann auch mal den Luxus, Torhüter Marco Rhein auszuwechseln. Sein Vertreter Philipp Höpfner fügte sich mit drei tollen Paraden nahtlos in die starke Mannschaft ein. Mittlerweile waren auch seine Namensvetter Brühl und Wunderlich mit von der Partie, die sich beide in die Torschützenliste eintragen konnten. Die vielen Wechsel brachten so gut wie keinen Qualitätsverlust, alle HSG-Akteure gingen mit vollem Engagement zu Werk,

auch wenn die Chancenverwertung gegen Ende des Spiels etwas schlechter wurde. Dies war aber vor allem dem stärksten Bad Neustädter, Torhüter Felix Schmidl, geschuldet, der sich als einziger sichtbar gegen die hohe Niederlage stemmte. So steuerte die längst entschiedene Begegnung unter den aufmerksamen Blicken von EX-SG Trainer Taysir Mansi in Richtung Abpffiff. Das 36:21-Endergebnis spiegelte dann die Kräfteverhältnisse korrekt wider, was auch Gästetrainer Ihl neidlos anerkennen musste: „Rodgau war heute einfach eine Klasse besser, alleine die Passintensität war bei uns 50 km/h und bei euch 100.“ HSG-Coach Jan Redmann bedankte sich bei den Zuschauern für die Unterstützung und wies darauf hin, dass sich „nächste Woche ein anderes Kaliber vorstellt“. Dann erwarten die Rodgauer nämlich den Tabellen-zweiten aus Erlangen.

MULTI-TRANSPORT

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen
Tel. 0 61 03 – 5 07 60 • Fax 0 61 03 – 7 48 82

andritzke GmbH
 Sanitär- und Heizungstechnik

■ Regenerative Energien ■ Alternative Energien
 Solar & Pelletsanlagen Wärmepumpen & Blockheizkraftwerke

Jörg Andritzke Meisterbetrieb
 Nieuwpoorter Straße 2 Tel. 06106/66 66 947
 63110 Rodgau Fax 06106/66 66 948
 E-Mail: info@andritzke.com, www.andritzke.com

CarTank 24

Günstig tanken!
...und mehr!

Neumann Tankstelle GmbH • Hainburgstraße 40 • 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de

Rodgau spricht für sich **STADTWERKE RODGAU**

» Zusammen bewegen wir mehr!
– Best & Friends Stiftung

» Weil Rodgau uns am Herzen liegt!
– Bioladen Haller

RODAUSTROM

» So nachhaltig wie wir!
– natürlichfrei – unverpackt einkaufen

» Starke Energie für starke Unternehmen!
– Schreinerei Born

» Energie nach unserem Geschmack!
– Bäckerei Schäfer

www.stadtwerke-rodgau.de • www.ev-rodau.de

SPORT

Souveräner Heimsieg der SGH-Herren

SG einhausen - HSG Isenburg/Zeppelinheim 32:19 (15:11)

Rodgau (RZ) Grund zur Freude gab es am Wochenende für das junge Team der Handball-Herren der SG Hainhausen. In einem wirklich starken Spiel und einer tollen geschlossenen Mannschaftsleistung holte man sich mit dem Heimsieg gegen die HSG Isenburg/Zeppelinheim zwei wichtige Punkte.

Die ehemaligen A-Jungs der SGH wurden super in das Team integriert und gemeinsam entwickelt man sich von Spiel zu Spiel weiter und geht auf Torejagd! Die ersten Erfolge bleiben da natürlich nicht aus – vor zwei Wochen ein Unentschieden gegen den bis dahin verlustpunktfreien Ta-

bellenfürer HSG Obertshausen/Heusenstamm und nun der völlig verdiente souveräne Sieg in eigener Halle. Es macht einfach richtig Spaß den Jungs zuzuschauen. Das nächste Spiel findet am 13.02. um 16 Uhr gegen den HSV Nidderau in der Großsporthalle Hainhausen statt. Das Team freut sich auf

jede Unterstützung!

Es spielten im Tor: Nicolai Nau und Martin Kreik; im Feld: Yannick Mahr 6, Christoph Steffens 5, Lukas Schulz 9, Patrick Stanke 6/3, Daniel Unro 2, Tony Nguyen, Maurice Schütz 2, Simon Mehl 1, Dominik Löw, Christian Stanke 1.

(Foto: SGH)

Autogenes Training bei den Sportfreunden Rodgau

Rodgau (RZ) Nach einem erfolgreichen Start im letzten Jahr setzen die Sportfreunde Rodgau das Kurs-Angebot im Bereich der Entspannungstechniken fort.

Autogenes Training für Anfänger: Kursstart am Dienstag, 15. Februar immer dienstags von 11 bis 12 Uhr Blumenstraße 6, Jügesheim Vereinsheim der Sportfreunde Rodgau. Leitung:

Rosa Maria Reinhard. Kosten: 80 Euro (70 Euro für Mitglieder).

In acht Einheiten (jeweils 60 Minuten) werden aufeinander aufbauende Themen und sich vertiefende Suggestionen behandelt.

Autogenes Training für Fortgeschrittene (wenige Restplätze): In der aktuellen Pandemie-Situation ist es wichtiger denn je, Achtsamkeit für uns und unsere Umwelt zu üben. Autogenes Training kann uns dabei helfen, bewusster zu leben und achtsam mit uns umzugehen. Es basiert auf einer Entspannungsmethode, die ursprünglich von Herrn Prof. Dr. Schultz (um 1920) in Anlehnung an die indische Gesundheitslehre entwickelt wurde.

Die Übungen zielen darauf ab, dass der Teilnehmer lernt, sich körperlich und seelisch selbst zu entspannen. Nach einer kurzen theoretischen Einleitung wird hauptsächlich im Liegen geübt. Bequeme Kleidung, ein kleines Kissen und eine Decke sind mitzubringen.

Interessierte melden sich bitte in der Geschäftsstelle an unter: info@sportfreunde-rodgau.de Es gilt die 2G+-Regel sowie die bekannten Abstands- und Hygienemaßnahmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

-Anzeige-



Verstopfung? Divertikel? Druck im Darm?

Leiden Sie schon länger unter Beschwerden wie Bauchschmerzen und chronischer Verstopfung, oftmals auch kombiniert mit Durchfall und Blähungen? Divertikel könnten hier die Ursache sein.

Mit dem Alter wird auch das Muskel- und Bindegewebe um den Darm schwächer – und damit Divertikel häufiger. Das sind ballonartige Ausstülpungen des Dickdarms, die durch hohen Druck im Darm entstehen. Rund jeder 2. bis 3. über 60 Jahre hat Divertikel. Meist sind die Divertikel harmlos, aber sie können auch zu chronischen Darmschmerzen führen oder sich sogar entzünden (med. Divertikulitis). Ganz charakteristisch sind linksseitige Bauchschmerzen, Verstopfung, Durchfall und Blähungen. Die Ursache dafür ist u.a. eine veränderte Zusammensetzung der Darmflora in den Divertikeln.

Hilfreiche Mikroben entdeckt

Das Milchsäurebakterium *Lactobacillus casei* DG® (enthalten in Innovall® SUD, in

der Apotheke) kann durch entzündungshemmende Eigenschaften die beschwerdefreie Zeit verlängern und das Risiko für eine Divertikulitis reduzieren. Damit kann man begleitend zu einer reinen Symptombehandlung an den Ursachen der Beschwerden ansetzen.

Lactobacillus casei DG®:

- unterstützt eine normale Stuhlkonsistenz
- wirkt antientzündlich auf die unterschwellige Entzündung der Darmschleimhaut
- reguliert das Darmnervensystem für eine normale Darmbewegung

Klinische Studien haben gezeigt, dass langfristig 1 Kapsel für den gesundheitsfördernden Effekt ausreichend ist.



Linksseitige Bauchschmerzen

Verstopfung

Blähungen

Durchfall

24 Milliarden aktive Bakterienkulturen pro Kapsel

Für Ihre Apotheke: **Innovall® SUD** (PZN 13785333)



So können Sie Ihren Impfschutz verbessern!

Die Corona Infektionszahlen steigen und gerade jetzt fragen sich viele Menschen: Ist mein Impfschutz noch ausreichend?

Täglich muss unser Immunsystem den Körper gegen unterschiedliche Herausforderungen durch Viren, Bakterien und andere Fremdstoffe verteidigen. Jedoch sinkt mit zunehmendem Lebensalter die Abwehrleistung des Immunsystems, was beispielsweise eine zunehmende Infektanfälligkeit mit sich bringt. Besonders auf Impfungen reagiert das älter werdende Immunsystem meist ungenügend und bildet zu wenig Antikörper auf den Impfstoff. Damit hat die Impfung eine geringere Wirkung als in jüngeren Jahren und auch der Schutz durch die Impfung lässt schneller nach.

Deshalb rät die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO), den bestehenden Impfschutz aufzufrischen: Grippe-Impfung bei Menschen über 60 Jahren sowie Corona-Auffrischungsimpfung für alle Personen ab 18 Jahren, wobei prioritär Personen mit Immunschwäche, Personen im Alter ab 70 Jahren und Bewohner*innen und Betreute in Einrichtungen der Pflege für alte Menschen genannt werden.



Zusätzlich können Sie jetzt Ihr Immunsystem aktiv unterstützen und den Impfschutz verbessern.

Studien haben gezeigt, dass der aktive Bakterienstamm *Lactobacillus coryniformis* K8 (LcK8) sowie hochdosiertes Zink und Selen die Antikörperbildung bei Impfungen durch eine bessere Immunreaktion verstärken und somit den Impferfolg verbessern können.

Diese einzigartige Kombination ist nun enthalten im neuen **Orthoexpert® immun v** (erhältlich in Apotheken).

Für Ihre Apotheke:

Orthoexpert® immun v (PZN 17580651)

